

gemeinsam.Brücken.bauen – Förderprogramm zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler

Unter dem Titel „gemeinsam.Brücken.bauen“ sollen laut Bayerischem Staatsministerium für Unterricht und Kultus noch in diesem Schuljahr 2020/2021 entsprechende Maßnahmen starten. Das Förderprogramm basiert auf zwei wesentlichen Säulen: Potenziale erschließen (Lernförderung) und Gemeinschaft erleben (Sozialkompetenzförderung). Das Programm soll in drei Phasen durchgeführt werden, in der Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien, in den Sommerferien und im Schuljahr 2021/2022. Es sei angemerkt, dass der Freistaat diese Mittel den staatlichen Schulen sowie den privaten Förderschulen zur Verfügung stellt. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass eine Berücksichtigung kommunaler Schulen nicht vorgesehen ist.

Bisher wurden die finanziellen Mittel für die ersten beiden Phasen (bis zu den Sommerferien und in den Sommerferien) den staatlichen Schulen zur Verfügung gestellt. Je nach Schulart und in Abhängigkeit von der Schülerzahl der einzelnen Schule variiert die Zahl der bereitgestellten Mittel. Eine dritte Phase soll sich im Schuljahr 2021/22 anschließen.

Die Schulen sind angehalten, die Lernstände der Schülerinnen und Schüler einzuschätzen und auf dieser Basis ein individuelles Förderkonzept für die Schule zu erstellen. Bei der Umsetzung des Konzepts kann neben dem Schulpersonal zusätzliches Personal herangezogen werden, um die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht besser fördern zu können. Das Programm fußt beim personellen Rahmen auf drei Säulen:

1. Mehrarbeit von Lehrkräften (Zuteilung eines Stundenkontingents nach Schulart/Schülerzahl)
2. Einsatz von Unterstützungskräften/Honorarkräften o. Ä. (Zuteilung eines Stundenkontingents nach Schulart/Schülerzahl)
3. Tutorenprogramm „Schüler helfen Schülern“ (Aufwandsentschädigung für Ehrenamt von max. 70,00€ pro Monat/Person)

Durch diesen Einsatz soll individueller auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingegangen sowie die Binnendifferenzierung im Pflichtunterricht je nach Leistungsstand gestärkt werden. Gruppenteilungen im Fachunterricht sind auch denkbar. Im Mittelpunkt stehen je nach Schulart die Kernfächer wie Deutsch, Mathematik oder die Fremdsprachen, aber auch die Vermittlung grundlegender Lern- und Arbeitsstrategien. Das Förderprogramm soll auch außerunterrichtliche Aktivitäten ermöglichen. Gemeinschaft soll wieder erlebbar werden durch beispielsweise gemeinsame Exkursionen oder kulturelle bzw. bewegungsfördernde Angebote.

Viele Nürnberger Schulen sind sehr gut vernetzt und greifen beim Einsatz von zusätzlichem Personal auf bereits bestehende Kontakte zurück. Nichtsdestotrotz stellt die Personalakquise mancherorts eine Herausforderung dar. Um die Schulen hierbei bestmöglich zu unterstützen, haben das Referat für Schule & Sport, das Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie das Staatliche Schulamt in Nürnberg Planungen vorgenommen. Eine zentrale Koordinierungsstelle im Schulreferat wird Interessenten und Nürnberger Schulen telefonisch und auch per E-Mail zusammenbringen. Die Schulen können ihre Bedarfe und Bewerber/-innen ihre Angebote melden, sodass möglichst unkompliziert und schnell eine Unterstützung realisiert werden kann.

Wie bereits oben erwähnt werden die kommunalen Schulen bei dem bayerischen Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“ nicht berücksichtigt. Hierdurch ergibt sich für die kommunalen Schulen und damit im Endeffekt für die dortigen Schülerinnen und Schülern ein Nachteil bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie. Daher hat das Referat für Schule & Sport die Bedarfe für die kommunalen Schulen analog zum staatlichen Programm berechnet und dies in der Referentenrunde zur Diskussion gestellt. Dort wurde das Vorhaben, an den kommunalen Schulen die gleichen Bedingungen zu schaffen, positiv aufgenommen.

Die erste überschlägige Berechnung ergab sowohl für den Bereich von SchA als auch SchB eine Größenordnung von jeweils etwa 100.000.- EUR. Die Konkretisierung dieser Kalkulation erfolgt im Vollzug in Zusammenarbeit mit PA und Stk.